Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

37ter Jahrgang. — № 39. — 2tes Quartal.

Ratibor den 15. Mai 1839.

Nachweisung
der erwählten, bestätigten und vereideten Schiedsmänner.

No.	Benennung der Ortschaften.	Namen der Schiedsmänner.
1.	Ponischowitz, Niewische und Niekarm Toster Kreises.	Wirthschafts-Amtmann Lange zu Ponischowitz.
2.	Sohrau.	Kaufmann Carl Scholz zu Sohrau.
3.	Rudno, Laskarzowka und Rudzinitz Toster Kreises.	Schullehrer Drewnick zu Plawniowitz.
4.	Stadt Katscher.	Eisenhändler Franz Schmack zu Katscher.
5.	Wyssocka, Wachowitz, Wollspeck und Rosenhain Rosenberger Kreises.	Joseph Nendschmidt.
6.	Stadt Rosenberg.	Andreas Matziol zu Rosenberg.

Personal-Veränderungen
bei dem Königlichen Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

Befördert:

1. Der Justitiarius Weidlich zu Ratibor ist zum Justiz-Rath ernannt worden.
2. Der Kanzlei-Diätarius Kessel zum Ober-Landes-Gerichts-Kanzlisten.
3. Der Lohnschreiber Strempel zum Oberlandes-Gerichts-Kanzlei-Diätarius.
4. Der Auskultator Kneusel ist zum Referendarius ernannt worden.

Versetzt:

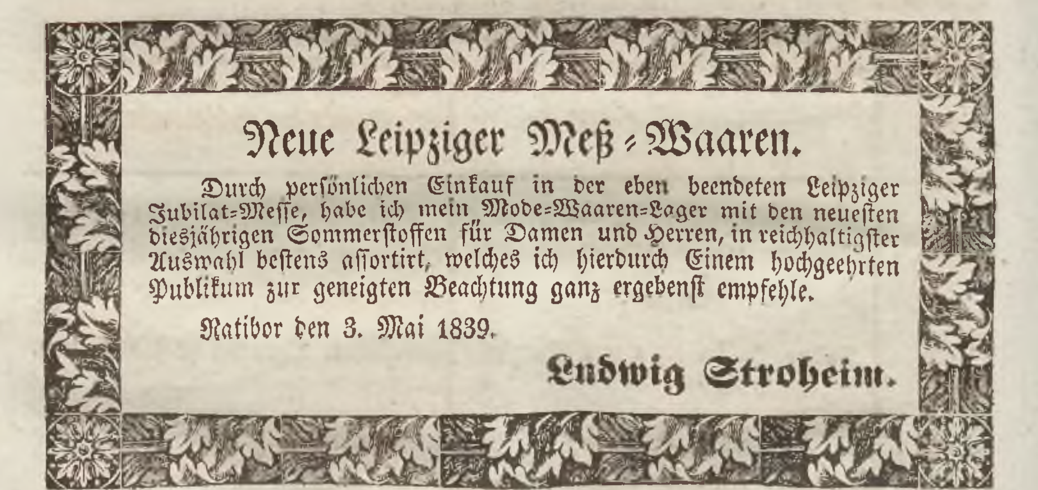
Die Referendarien Gerlach und Hugo Hoffmann zu Breslau zum Oberlandesgericht in Ratibor.

Abgegangen:

Der Hülfsbote und Exekutor Kirchner beim Land- und Stadtgericht zu Oppeln.

Gestorben:

Der Oberlandes-Gerichts-Rath Müller.



Pariser Sommermützen und Strohhüte

erhielten so eben

Gebrüder Bauer.

Sonntag als den ersten Feiertag und alle folgenden Sonntage ist bei mir Gartenmusik.

Lucasine den 12. Mai 1839.

Lucas II.

Der Nachlaß des im vorigen Jahre hierselbst verstorbenen Kaufmann Herrn Anton Wolff, bestehend hauptsächlich in Kleidungsstücken und Wäsche, soll **in termino** den 7. Juni c. Vormittags 10 Uhr in dem Locale des hiesigen Königl. Land- und Stadt-Gerichts durch unterzeichneten Commissarius gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Ratibor am 13. Mai 1839.

Langer,
D. L. G. Ausc.

Eine Sendung

Meubles und Spiegel

in allen Holzarten nach neuester Façon, so wie

Goldleisten

mit und ohne Verzierung, erhielt und empfiehlt

L. Haberkorn,
in Ratibor, Oderstraße.

Daß auch in diesem Jahre Versicherungen gegen Hagelschäden bei der Döllstädt-, Gothauer-Hagelschäden-Versicherungs-Bank für Deutschland in jeder Höhe, a) bei Oelfrüchten à 1 pC. und b) bei Halmfrüchten à ½ pC., von mir angenommen werden, zeige ich ergebenst den Herren Landwirthen an, und bin gerne bereit in dieser Angelegenheit Jedem Auskunft zu geben.

Anfragen und Anträge erbitte ich mir franco.

Godow den 10. Mai 1839.

Müller.

Gesponnene Roßhaare offeriren

Gebrüder Bauer.

Nachdem nun das Gast-, Schank- und Tanz-Locale im Weidemannschen Hause mit drei Zimmern, Billard, Schenk-Saal, 2 Küchen und Pferdeställen, Böden, Keller und Holzremisen nebst dem Tanz-Saale vollständig gereinigt und neu in freundlichen Zustand hergestellt worden ist, so soll es nun wieder vermiethet und verpachtet werden. Bemerkt wird im Voraus, daß der Tanz-Saal nur an einzelnen Tagen vermiethet wird, daß also der Gastwirth und Pächter des Gast- und Schank-Locals nur für die Tage des Gebrauchs Miethe zahlt, und daß der Saal sonach auch an Privat-Gesellschaften zu Hochzeiten u. s. w. abgelassen werden soll.

Nur Pächter, die einigen Fond nachweisen können, mögen sich mit Erfolg an den Privat-Aktuar Thais wenden, der ihnen die nähern billigen Bedingungen eröffnen wird.

Ein verheiratheter, seit mehreren Jahren das Vertrauen und die Zufriedenheit seines Brodherrn geniessender Wirthschafts-Beamte, wünscht, eingetretener Nebenumstände wegen, anderswo eine gleiche Anstellung zu finden, und offerirt seine treuen und sorgfältigen Dienste hiermit.

Unter Adresse der Redaction des Oberschlesischen Anzeigers beliebe man eine nähere Nachweisung desselben gefälligst einzuziehen.

Bei einem wissenschaftlich gebildeten Forstbeamten können einige Eleven gegen eine angemessene Pension aufgenommen werden; das Nähere hierüber ist durch die Redaction des Oberschl. Anzeigers zu erfahren.

Freiwilliger Holz = Verkauf.

Den 21. und 22. Mai sollen in dem Czerwentzitzer Waldtheil, Daleky genannt, folgende Hölzer gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

1) 100 Stück Nutzholz=Eichen auf dem Stamme.
2) 6 Stück starke und beschlagene eichene Wasser=Wellen.
3) 5 Stück dergleichen Maschinen=Wellen.
4) 4 Stück 4kantig beschlagene Wellenstücke.
5) 32 Stück eichene Müller=Bohlen 4½ Zoll stark, 9—15 Fuß lang.
6) 108 Stück Thür= und Fenster=Bohlen 3 Zoll stark 10 bis 13 Fuß lang.
7) 90 Stück Bohlen 2 Zoll stark.
8) 75 Stück eichene Bretter 1 Zoll stark.
9) 17 Stück buchene Bohlen 2 Zoll stark.
10) 1 Haus aus eichenem Schrotholz.

Kauflustige haben sich daselbst beim Oberförster Tanheyser zu melden.

Ratibor den 4. Mai 1839.

Kleinkohlen,

für Schmiede, und zu Ziegelbrennereien sind hier in Ratibor billigst zu verkaufen; das Nähere bei der Redkation dieses Blattes.

Der gewesene Schullehrer Stanjek zu Borutin wünscht entweder wiederum als solcher oder bei einem Rentfache eine Anstellung zu finden; derselbe ist musikalisch und mit guten Zeugnissen über seine Kenntnisse versehen, auch besitzt derselbe die Kenntniß der mährischen Sprache.

---

250 Rthlr.

sind sofort gegen hypothekarische Sicherheit zu verleihen. Wo? weist die Redaction nach.

Donnerstag Nachmittags den 9. d. M. habe ich auf dem Wege von Ratibor nach Rybnik eine schwarzlederne Brieftasche verloren, worin sich folgende Gegenstände befanden:

1) das allgemeine Ehrenzeichen,
2) die Dienstauszeichnung I. Classe,
3) die Kriegs=Denkmünze pro 1813 und 1814,
(sämmtlich mit Band.)
4) 2 oder 3 Rthlr. Kassen=Anweisungen,
5) 4 Viertel = Lotterie = Loose zur 4ten Klasse der 79sten Lotterie,

und verschiedene Notizen.

Wer mir diese Gegenstände wieder verschafft, erhält das in der Brieftasche befindliche baare Geld als Belohnung.

Ratibor den 13. Mai 1839.

Raetsch,
erster Wachtmeister 6ter Gensdarmerie=Brigade.

Ich habe einen neuen bedeutenden Vorrath von

Damen=Morgen=Röcke neuester Mode,
Herren = Schlaf = Röcke im neuesten Geschmack und von verschiedenem Stoffe,
Staubmänteln in verschiedenen Farben,
Beinkleidern von diversen Stoffen und Couleuren,
Sommer=Röcken do. do.
Jagd=Blousen,
Wattirte Bettdecken von allerhand Zeugen und Farben,

erhalten, welches ich Einem hochgeehrten Publico mit der Bemerkung ganz ergebenst anzeige, daß:

hinsichtlich der Preise die möglichste Billigkeit obwalten wird, so wie ich mich stets bestreben werde, meine geehrten Abnehmer auf die reellste Weise zu bedienen.

Ratibor den 14. Mai 1839.

Dzilnitzer,
auf der Neuengasse.
